

- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆
- ◆

<i>Einleitende Worte</i>	4
<i>Bestattungsvorsorge</i>	5
Warum eine Bestattungsvorsorge?	5
Welche Vorteile hat eine Bestattungsvorsorge?	6
Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es?	7
Welche Sicherheiten bietet eine Bestattungsvorsorge?	7
<i>Inhalt einer Bestattungsvorsorge</i>	8
<i>Bestattungsarten</i>	8
Erdbestattung	8
Feuerbestattung	8
Beerdigung der Urne	8
Beisetzung der Urne in einem Kolumbarium	8
Seebestattung	9
Naturbestattung	9
Diamantbestattung	9
Weltraumbestattung	9
<i>Leistungen</i>	10
Überführung	10
Abschiednahme	10
Bestattung (Trauerfeier und Beisetzung)	10
Religiöse Bestattung	10
Weltliche Bestattung	10
Trauerkorrespondenz	11
Trauerfloristik	11
Nachrufe	11
Grabwahl, Grabgestaltung und Grabpflege	12
Gedenken	12
<i>Formalitäten</i>	13
Unterlagen, die wir bei einem Sterbefall benötigen	13
Dienstleistungen, die wir erbringen	14
Wobei können wir Sie unterstützen und beraten?	15
<i>Kosten</i>	16
Welche Kosten können anfallen?	16
<i>Unser Leitgedanke</i>	17
<i>Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i>	17

*Den eigenen Tod stirbt man,
mit dem Tod anderer
muss man leben.*

(Mascha Kaléko)

Der Verlust eines uns nahe stehenden Menschen ist ein schwerer Schicksalsschlag, der nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Wenn wir weiterleben, als wäre nichts geschehen, wenn wir unsere Gefühle unterdrücken und den Verlust nur bekämpfen, wird dieser Weg unendlich lang und schwer. Trauer ist eine tief greifende Erschütterung, eine Prüfung im Leben. Wir können darin untergehen oder daran wachsen. Trauer ist keine Krankheit, sondern ein Prozess, der Zeit braucht. Nur wenn wir unserer Trauer begegnen, wenn wir ihr ins Gesicht schauen, mit ihr wirklich umgehen und uns auf sie einlassen. Hat der Verstorbene an uns selber wieder Anteil, als wäre er ein Teil von uns, jetzt aber in einer ganz anderen und besonderen Weise.

Unser Leitgedanke ...

Der Beruf des Bestatters wird von hoher Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit und im besonderen gegenüber leidtragenden Menschen geprägt. Jeder Mensch, dem Leid, Trauer und Tod widerfahren, benötigt in dieser Zeit jemanden, auf den er sich stützen, auf den er sich verlassen und dem er vertrauen kann. Jemanden, der ihn durch diese schwere Zeit hindurch führt.

– Darin sehen wir unsere Aufgabe –

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ...

werden regelmäßig qualifiziert. Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen stehen wir Ihnen in unserem Bestattungshaus oder bei Ihnen zu Hause zur Verfügung und beraten Sie unverbindlich in allen Bestattungsfragen.

Deshalb...
wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!

Bestattungshaus
von *Chamier* GmbH
Karl-Liebknecht-Straße 14
07749 Jena
Telefon: 0 36 41 / 82 83 05
Telefax: 0 36 41 / 22 40 50
kontakt@bsh-von-chamier.de
www.bsh-von-chamier.de

Welche Kosten können zusätzlich anfallen?

Nur ein Teil der Kosten, die bei einem Trauerfall entstehen, sind den Leistungen des Bestattungsunternehmens zuzurechnen. Zusätzliche Kosten müssen bedacht werden:

- ◆ Arztkosten fallen an, da nach dem Tode die Krankenversicherung erloschen ist. So muss z.B. die Untersuchung zur Todfeststellung meist privat bezahlt werden.
- ◆ Krankenhausgebühren werden oft für die Todesbescheinigung und für die Kühlung erhoben.
- ◆ Überführungsdokumente national und international: Die Höhe der Gebühren ist in den einzelnen (Bundes-) Ländern unterschiedlich.
- ◆ Sterbeurkunde(n)
- ◆ Amtsärztliches Attest: Fällt nur bei einer Feuerbestattung an.
- ◆ Kremationsgebühren: Fallen nur bei einer Feuerbestattung an.
- ◆ Friedhofsgebühren werden grundsätzlich, jedoch von Gemeinde zu Gemeinde in unterschiedlicher Höhe, erhoben.
- ◆ Graberwerb: Je nachdem, für welche Bestattungsart (Erd- oder Feuerbestattung) und für welche Art von Grab (Reihen- oder Wahlgrab) sich entschieden wird, fallen hier unterschiedlich hohe Gebühren an.
- ◆ Träger bei Bestattung und Überführung sind teilweise in den städtischen Gebühren enthalten.
- ◆ Kirchengebühren kommen nur vereinzelt in bestimmten Gemeinden vor.
- ◆ Redner
- ◆ musikalische Umrahmung: Organist, Solist, CD

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

– Vorsorge für das Leben und Danach –

Warum eine Bestattungsvorsorge?

Wichtige Abläufe in unserem Leben planen wir sorgfältig und langfristig. Dem letzten feierlichen Ereignis in dieser Welt, unserem Heimgang, widmen wir nur selten die gleiche Sorgfalt. Dabei können wir dessen Verlauf im Voraus selbst bestimmen.

Menschen, die uns nahe stehen, werden uns dereinst die letzte Ehre erweisen. Sie fühlen sich oft zusätzlich von der Sorge belastet, den Ablauf der Bestattung im Sinne des Verstorbenen auszurichten.

Daher treffen immer mehr Menschen Vorsorge und zwar nicht nur gegen die Risiken des täglichen Lebens, sondern auch für den mit Gewissheit zu erwartenden Tod und die dereinstige Bestattung.

Menschen in Trauer fühlen sich oft überfordert, wichtige Entscheidungen zu treffen. Ersparen Sie Ihren Angehörigen die schwerwiegende Frage, welche Bestattung Ihren eigenen Vorstellungen entsprochen hätte. Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie das bis ins Detail selbst regeln.

Der Bestattungsvorsorgevertrag bietet alle individuellen Möglichkeiten, bereits zu Lebzeiten die Art und Weise der Bestattung zu bestimmen. Die Angehörigen werden damit von vielen sachlichen und finanziellen Problemen, die nach dem Tod auf sie zukommen, befreit.

Neben dem Testament, der Patientenverfügung, der Vorsorgevollmacht und ggf. dem Organspendeausweis ist der Bestattungsvorsorgevertrag eine der wenigen Festlegungen, alle Dinge nach eigenem Ermessen zu gestalten und so festzulegen, dass sie nach dem Tod nicht mehr verändert werden können. Die Bestattungspflichtigen können nur Wünsche hinsichtlich der Erweiterung, z.B. von Blumenbestellungen, ergänzen. Inhalt des Vorsorgevertrages ist die Festlegung aller persönlichen Wünsche und Vorstellungen, Maßnahmen und Dienstleistungen, die nach dem Tod durch das beauftragte Bestattungsunternehmen durchzuführen sind. Dazu gehört die Bestattungsart genauso, wie die Bestimmung des Sarges, der Urne, der Wäsche, der Trauerfeier usw.

Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag haben Sie die Gewissheit, dass alle mit Ihnen zu Lebzeiten getroffenen Vereinbarungen jederzeit und überall in Deutschland und inzwischen auch außerhalb Deutschlands, wunschgemäß erfüllt werden.

Welche Vorteile hat eine Bestattungsvorsorge?

- ◆ Sie legen alles nach Ihren Wünschen und Vorstellungen fest.
- ◆ Alle notwendigen Formalitäten mit den erforderlichen Unterschriften werden im Voraus getätigt. Das beauftragte Bestattungsunternehmen ist dereinst sofort handlungsfähig.
- ◆ Sie vermeiden, dass Ihre Angehörigen zusätzlich belastet werden. Mögliche Unstimmigkeiten zwischen ihnen werden von vorn herein ausgeschlossen.
- ◆ Sie haben auch als alleinstehender Mensch die Gewissheit einer würdevollen Bestattung.
- ◆ Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie schon jetzt die Kostenregelung klären.

– Wählen Sie Ihre Bestattung weise aus –

Wir unterstützen und beraten Sie gern im Umgang mit:

- ◆ Witwen- und Waisenrentenbeantragung
- ◆ Nachlassgericht (Erbschein)
- ◆ Sozialamt (Beihilfeantrag)
- ◆ Banken und Sparkassen
- ◆ Lebens-, Unfall- und andere Versicherungen
- ◆ Pensionen
- ◆ Arbeitgebern (Rentenzusatzversicherungen)
- ◆ Berufsgenossenschaften
- ◆ Vereinen, Verbänden, Parteien und Gewerkschaften
- ◆ Versorgern (Vermieter, Stadtwerke u.a.)
- ◆ Medien (Zeitungsabonnements, Kabelfernsehen, GEZ usw.)
- ◆ Wohnungsaufösungen

Dienstleistungen, die wir für Sie erbringen:

- ◆ Anforderung der ärztlichen Todesbescheinigung
- ◆ Beantragung und Abholung von Sterbeurkunden beim Standesamt
- ◆ Abmeldung beim Einwohnermeldeamt
- ◆ Abmeldung der Krankenkasse
- ◆ Rentenabmeldung
und ggf. Beantragung eines Vorschusses auf die Witwenrente
- ◆ ggf. Abmeldung beim Sozialamt (Schwerbehindertenausweis)
- ◆ ggf. Sterbefallanzeige für personengebundene Verträge
- ◆ Abforderung von Sterbegeld, Beihilfen und Versicherungsleistungen,
evtl. Auszahlung von Überschüssen
- ◆ Gestaltung, Vermittlung und Lieferung von Traueranzeigen, Danksagungen
usw.
- ◆ Beratung zur Gestaltung des Blumenschmucks:
Sargbouquet, Urnenschmuck, Kränze, Gestecke usw.
- ◆ Abstimmung der Termine mit geistlichen und weltlichen Rednern
- ◆ Beratung und Organisation der musikalischen Umrahmung der Trauerfeier
- ◆ Durchführung und Leitung der Trauerfeier
- ◆ ggf. Auslegen der Kondolenzliste
- ◆ Beratung beim Grabstellenkauf
- ◆ ggf. Beratung bei der Gestaltung des Grabes und der Grabpflege
- ◆ ggf. Empfehlung von Literatur zur Trauerbewältigung

Dennoch sind viele Sachen mehr zu verrichten, die wir nicht für Sie erledigen können.

Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es?

Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag können Sie schon jetzt die Kostenregelung klären. Ihre Angehörigen werden nicht belastet.

Dies kann geschehen durch:

- ◆ Barzahlung oder Überweisung der errechneten Kosten im Voraus
(Ihr Geld wird nach dem aktuellen Zinssatz verzinst)
- ◆ eine bereits abgeschlossene Versicherung
- ◆ ein vorhandenes Sparguthaben
- ◆ Ratenzahlung
- ◆ eine Sterbegeldversicherung
(ein Kostenvoranschlag durch ein Bestattungsunternehmen ist hierzu ratsam)

Wie sicher ist eine Bestattungsvorsorge?

Wir, das Bestattungshaus *von Chamier*, arbeiten schon seit langem erfolgreich mit der

FRIEDEN Bestattungsvorsorge GmbH

zusammen. Die FRIEDEN Bestattungsvorsorge ist ein Unternehmen, das deutschlandweit die Vorsorgen vieler Bestattungsunternehmen absichert. Ungeachtet dessen ist und bleibt das Bestattungshaus *von Chamier* Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Inhalt einer Bestattungsvorsorge

Bestattungsarten

Erdbestattung

Sie ist eine der ältesten und nach wie vor die gebräuchlichste Bestattungsart in Deutschland. Unterschieden wird hier zwischen einem Reihen- und einem Wahlgrab. Wesentlichster Unterschied ist die Möglichkeit der Verlängerung. Nur das Wahlgrab ist verlängerbar.

Feuerbestattung

Grundsätzlich wird auch für jede Feuerbestattung (Einäscherung) ein Sarg benötigt. Sie muss dem Amtsarzt mitgeteilt werden, damit er die dafür erforderliche Genehmigung erteilen kann. Ebenso wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Ordnungsamtes oder der Polizei des Sterbeortes (Bestattungsschein) benötigt. Um beides kümmert sich das Bestattungsunternehmen.

Die Feuerbestattung ist Voraussetzung für alle folgenden Bestattungsarten:

Beerdigung der Urne

In der Regel findet die Trauerfeier am Sarg, also vor der Einäscherung statt. Die Urne wird nach Absprache mit den Angehörigen später beigesetzt. Es ist aber auch möglich, die Trauerfeier nach der Einäscherung mit der Urne zu begehen und mit deren Beerdigung zu verbinden.

Beisetzung der Urne in einem Kolumbarium

In eine Urnennische, die sich in einer oberirdischen Urnenwand befindet, können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Die Urnennische wird mit einer Granitplatte verschlossen.

Formalitäten

Unterlagen, die wir bei einem Sterbefall benötigen:

- ◆ Ärztliche Todesbescheinigung
- ◆ Personalausweis des Verstorbenen
- ◆ Geburtsurkunde/Heiratsurkunde/Familienbuch
- ◆ ggf. Sterbeurkunde des Ehegatten
- ◆ ggf. rechtskräftiges Scheidungsurteil
- ◆ Rentennummer des Verstorbenen
- ◆ Versicherungskarte der Krankenkasse
- ◆ ggf. Schwerbehindertenausweis
- ◆ ggf. Versicherungsdokumente für Sterbefallanzeigen
- ◆ ggf. Unterlagen aller Art für Sterbefallanzeigen
- ◆ ggf. Bescheinigung über Nutzungsberechtigung einer vorhandenen Grabstelle

Grabwahl, Grabgestaltung und Grabpflege

Jeder Friedhof stellt verschiedene Arten von Grabstellen zur Verfügung. In der Regel unterscheidet man zwischen Reihen- und Wahlgräbern. Reihengräber sind nicht verlängerbar, das heißt, dass in diesen keine weitere Beerdigung erfolgen kann. Wahlgräber dagegen können verlängert werden. Wie viele weitere Beerdigungen durchgeführt werden können, hängt von der gewählten Grabgröße ab. Diese Unterscheidung gilt für die Erdgrabstätten ebenso wie für die Urnengrabstätten.

In Jena beträgt die Ruhezeit für ein Urnengrab 15 Jahre und für ein Erdgrab 25 Jahre.

Gelegentlich besteht der Wunsch, eine Urne in einer Urnengemeinschaftsanlage beisetzen zu lassen. In Jena wird zwischen Urnengemeinschaftsanlagen **mit Namen** und **ohne Namen** unterschieden. Urnengemeinschaftsanlagen sind anonyme Grabanlagen, das heißt die Beisetzung der Urne erfolgt **ohne** Beisein der Angehörigen (Ausnahme Lobeda). Ein nachträgliches Ein- bzw. Ausbetten von Urnen ist grundsätzlich **nicht** möglich.

Wir beraten Sie gern in all diesen Fragen.

Gedenken

Bei der Gestaltung Ihres persönlichen Gedenkens (Jahrgedächtnis) an den Verstorbenen zu bestimmten Jahrestagen unterstützen wir Sie gern.

Seebestattung

Verstorbene, die sich dem Meer verbunden fühlten, können nach Antragstellung auf hoher See beigesetzt werden. Dies ist ausschließlich als Urnenbeisetzung möglich und wird vorwiegend in der Nord- und Ostsee sowie im Atlantik durchgeführt.

Die Besonderheiten dieser Bestattungsart erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Naturbestattung

Die Grabpflege übernimmt die Natur. In Deutschland können Baumbestattungen in zugelassenen Waldgebieten durchgeführt werden.

In den Schweizer Bergen besteht die Möglichkeit einer Wiesen-, Baum- oder Felsbestattung.

Diamantbestattung

Aus der Asche des Verstorbenen wird ein oder werden mehrere zertifizierte Diamanten nach Ihren Wünschen gefertigt.

Weltraumbestattung

Eine spezielle Kapsel mit der Asche des Verstorbenen wird auf einer Erdumlaufbahn ausgesetzt, welche später in die Erdatmosphäre eintaucht und verglüht.

Leistungen

Überführung

Tritt ein Todesfall nicht am Wohnort ein, wird eine Überführung vorgenommen. Jedes Bundesland hat dafür seine eigenen Bestimmungen.

Wir übernehmen die dafür erforderlichen Vorkehrungen im In- und Ausland. Ebenso veranlassen wir Transporte auf dem Luftweg und Besonderheiten, wie Einbalsamierungen, Beschaffung von Überführungssärgen usw.

Abschiednahme

Oft besteht der Wunsch, den Verstorbenen noch ein letztes Mal sehen zu dürfen und sich auf diesem Wege von ihm zu verabschieden. Eine Abschiednahme am offenen Sarg gestalten wir in einem würdevollen Rahmen.

Trauerfeier und Beerdigung

Die Rituale der Bestattung dienen vorrangig der Trauerbewältigung der Hinterbliebenen.

Religiöse Bestattung

Die christliche Bestattung besteht in der Regel aus der Aussegnung, dem Trauergottesdienst und dem Gang zum Grab.

Im Trauergottesdienst wird die in der Taufe begründete Zusage Gottes auf ein ewiges Leben mit ihm bekräftigt.

Der Verstorbene wird üblicherweise in einem Grab auf dem Friedhof beerdigt. Die Beerdigung kann auch im Rahmen eines Aussegnungsgottesdienstes, einer Begräbnisfeier oder einer kurzen Andacht geschehen.

Weltliche Bestattung

Gehörte der Verstorbene keiner Religionsgemeinschaft an oder wird eine religiöse Feier zur Bestattung nicht gewünscht, kann im Rahmen der Bestattung eine weltliche Trauerfeier stattfinden. Das Zentrum der weltlichen Trauerfeier bildet die Erinnerung an das Leben des Verstorbenen, seine Persönlichkeit und seinen Besonderheiten.

Wichtiges Element der Trauerfeier ist daher die Trauerrede, die sich am Leben und Sterben des Toten orientiert. Die Trauerrede kann von einem freien Trauerredner, einem Redner einer Weltanschauungsgemeinschaft oder von unserem Bestattungshaus gehalten werden.

Trauerkorrespondenz

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Erstellung von:

- ◆ Traueranzeigen
- ◆ Trauerbriefen und -karten
- ◆ Einladungen
- ◆ Danksagungen
- ◆ Gedenkbildern

Trauerfloristik

Wir helfen Ihnen bei der Auswahl der Trauerfloristik und unterstützen Sie beim Transport zum Ort der Trauerfeierlichkeiten.

Nachrufe

werden von Firmen, Behörden und Vereinen aufgegeben, also von allen, die nicht der Familie oder dem Freundeskreis angehören. Nachrufe sollten nicht vor den Familienanzeigen erscheinen. Auf welche Details Sie unbedingt achten sollten, darüber informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.